

Wie kann Partizipation mit Krippenkindern gelingen?

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte in Tagespflegeeinrichtungen.

Wer möchte nicht selbstbestimmt leben dürfen? Auch Krippenkinder können schon Selbstbestimmung entwickeln.

Kinder sind bereits ab der Geburt an mit allem ausgestattet, was eine altersgerechte Partizipation erfordert und ermöglicht.

Hierzu braucht es einerseits eine partizipative, pädagogische Grundhaltung von den Mitarbeitern in der Kindertageseinrichtung. Außerdem die Neugierde, wie kann ich Krippenkindern die tägliche Beteiligung ermöglichen und dies als selbstverständliches Moment von Alltagsdemokratie in meine pädagogische Haltung integrieren.

Inhalte:

- Erklärung des Begriffes der Partizipation und geschichtlicher Hintergrund
- Erarbeitung der demokratischen Grundwerte
- Gesetzlicher Auftrag zur Beteiligung
- Welches Ziel wird mit der Beteiligung von Kindern bis drei Jahren verfolgt?
- Kinder lernen Entscheidungen zu treffen
- Erarbeitung pädagogischer Themen für die Beteiligung von Kindern im Krippenalter
- Methodenpool zur Erreichung der Mitbestimmung von Kindern im Krippenalter

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte sowie Ergänzungskräfte in Kindertageseinrichtungen, Pädagogische Kräfte in Tagespflegeeinrichtungen

Termin: 24. November 2021 von 08:30 - 16:00 Uhr

Dauer: 1 Weiterbildungstag

Kursgebühr: 109,00 Euro

Referentin: Christine Blindert
Erzieherin, Pädagogische Fachberatung für Kindertageseinrichtungen, systemische Beratung, Coaching, Zusatzausbildung zur Krippenpädagogin

Veranstaltungsort: Bildungsakademie Dr. Dorothea Emmerl • Lindenweg 4 • 84518 Garching a. d. Alz